

Top 3

Bericht über das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 der Stadt Freudenberg

Sachverhalt

Bei einem geplanten Haushaltsvolumen von 15,15 Mio. EUR und einem Ergebnis von 15,28 Mio. EUR wurde bei einer Abweichung von 0,13 Mio. EUR (= 0,8%), bezogen auf den Rahmen des Haushaltsvolumens, gut umgesetzt. Der Verlauf des Haushaltsjahres und somit das Jahresergebnis 2017 gestaltete sich rückblickend gegenüber den Eckdaten der Haushaltsplanung aus verschiedenen Gründen positiver und führte insgesamt zu einer im Planvergleich besseren Umsetzung. Die geplante Kreditermächtigung zur Umsetzung der geplanten Investitionen musste nicht in Anspruch genommen werden. Es wurden somit keine neuen Schulden aufgenommen. Für den Ausgleich des Vermögenshaushalts mussten 277.070,00 EUR aus der Rücklage entnommen werden. Bei einer geplanten Entnahme von 829.730 EUR. Somit bleibt eine Rücklage in Höhe von 1,56 Mio. EUR erhalten. Die „freie Rücklage“, d.h. Rücklage abzüglich der gesetzl. Mindestrücklage (212.202,19 EUR) beträgt 1,35 Mio. EUR.

Der Gemeinderat wurde im Verlauf des Haushaltsjahres in seiner Sitzung am 09.10.2017 über die wesentlichen Eckpunkte des Finanzzwischenberichtes/Halbjahresbericht für das Haushaltsjahr 2017 informiert. Die Verwaltung rechnete hierbei schon mit einer Verbesserung der Gewerbesteuereinnahmen durch div. Nachzahlungen und somit mit einer Verbesserung des Haushaltsergebnisses. Diese Prognose traf zu. Einzelne überplanmäßig Ausgaben wurden hier bereits besprochen und beschlossen.

Das Volumen des städtischen Haushaltes liegt im Jahresergebnis 2017 mit rund 15,27 Mio. EUR (Verwaltungshaushalt: 11,7 Mio. EUR / Vermögenshaushalt: 3,57 Mio. EUR) um rund 0,13 Mio. EUR (0,8 %) über dem geplanten Ansatz von 15,15 Mio. EUR.

Bei der Gewerbesteuer ergab sich bei einem Ansatz in Höhe von 1.600.000 EUR ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von 1.987.339,37 EUR. Die Kreditermächtigung in Höhe von 400.000 EUR wurde nicht benötigt. Es wurden Kredittilgungen in Höhe von rund 336.008,98 EUR getätigt. Ebenfalls wurde im Rahmen der Umschuldung ein Kredit in Höhe von 1.115.000 EUR durch einen zinsgünstigeren Kredit abgelöst. Diese Veränderung ist im Vermögenshaushalt zu buchen und erhöhte hier das Haushaltsvolumen des Vermögenshaushalts entsprechend.

Der Rücklage wurde anstelle der geplanten 829.730 EUR lediglich 277.070,00 EUR entnommen. Diese Rücklage wird mittelfristig für die Finanzplanung 2018ff benötigt.

Im Einzelnen kann festgehalten werden:

1. Die im Haushaltsplan mit 417 TEUR ausgewiesene Zuführungsrate des Verwaltungs - an den Vermögenshaushalt (positive Investitionsrate) verbesserte sich auf 860 TEUR. Die Verwaltungshaushaltsverbesserung ergeben sich überwiegend über die erhöhte Steuereinnahme (380 TEUR) und sonstigen Einsparungen.

2. Im Bereich des Vermögenshaushaltes wurden insbesondere die verbesserte Zuführung vom Verwaltungshaushalt genutzt, die nicht erzielten Grundstückserlöse (- 50 TEUR) sowie Mehrausgaben beim Erwerb von Grundstücke (56 TEUR) auszugleichen. Gleichzeitig wurden verminderte Einnahmen von Zuweisungen und Zuschüssen im Einzelplan 6 und 7 (- 165 TEUR) durch investive Minderausgaben innerhalb der gesamten Einzelplänen ausgeglichen. Einige für das Jahr 2017 geplanten investiven geförderte Maßnahmen wurde auf das HHJ 2018ff verschoben und neu veranlagt.
3. Die Kreditermächtigung 2017 in Höhe von 400.000 EUR wurde nicht benötigt. Der Schuldenstand des städtischen Haushaltes konnte abgebaut werden und betrug zum 31.12.2017 bei einer Schuldentilgung von rund 336 TEUR rund 4,48 Mio. EUR. Mit diesem Ergebnis sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung seit 2015 von 1.463 EUR/EW auf 1.182,39 EUR/EW bei 3.796 EW.
4. Es wurden keine Haushaltsreste gebildet.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes werden durch den Gemeinderat genehmigt. Primär sind hier im Wesentlichen die nachfolgenden Ausgaben zu benennen.

Gemeindeorgane Repräsentation (Verwaltungshaushalt, 1.0000.581...)

Die Überschreitung von 6.017 EUR resultiert u.a aus der Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung eine Vielzahl von repräsentativen Veranstaltungen noch nicht geplant waren, bzw. nicht feststanden.

Hauptverwaltung Geschäftsausgaben (Verwaltungshaushalt, 1.0200.650...)

Die Überschreitung von 2.775 EUR resultiert aus einem erhöhten städtischen Bedarf der Inanspruchnahme des Personaldienstleisters. Dies resultiert aufgrund überdurchschnittlichen Einstellung von neuem Personal durch Personalwechsel.

Hauptverwaltung Bürobedarf (Verwaltungshaushalt, 1.0200.651...)

Die Überschreitung von 2,645 EUR resultiert aufgrund einer erhöhten Anfrage nach Personalausweisen und Reisepässen.

Gesamte Verwaltung Geschäftsausgaben (Verwaltungshaushalt, 1.0600.650...)

Die Überschreitung auf dieser Haushaltsstelle von 8.545 EUR resultiert im Wesentlichen aus der Auftragsvergabe zur Gestaltung des neuen Internetauftritts. Dies wurde durch den GR im Juli 2017 beschlossen.

Leistungsvergütung an Unternehmen (Verwaltungshaushalt, 1.0200.634010 / 1.2150.634000)

Die Reinigungskosten sind im Jahr 2017 angestiegen. Daher resultieren die Mehrausgaben von 1.647 EUR / 2188 EUR auf beiden Haushaltsstellen. Zur Reduzierung der Kosten hat die Verwaltung mit dem Verwaltungsausschuss bereits geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Schule Rauenberg Heizung (Verwaltungshaushalt, 1.2110.541...)

Die Mehrausgaben von 2.860 EUR erklären sich durch einen erhöhten Energiebedarf und Einkauf von Heizöl.

Heimat- und Kulturpflege sonstige Zweckausgaben (Verwaltungshaushalt, 1.3400.636000)

Durch den Tag der Städtebauförderung sind Mehrkosten in Höhe angefallen. Insgesamt wurde die Haushaltstelle um 12.690 EUR überschritten. Die Veranstaltung wurde bei der Planung 2017 nicht berücksichtigt, da die Teilnahme noch nicht sicher war. Diese Mehrausgaben wurden im Halbjahresbericht 2017 bereits vorgestellt und beschlossen.

Heimat- und Kulturpflege Beleuchtung (Verwaltungshaushalt, 1.3400.543000)

Durch Reparaturkosten an der bestehenden Weihnachtsbeleuchtung und Stromabschlagszahlungen sind Mehrkosten 6.126,09 EUR angefallen.

Soziale Sicherung sonstige soziale Leistungen (Verwaltungshaushalt, 1.4900.780000)

Auf der Haushaltstelle 1.4900.780000 liegen Mehrausgaben für Miet- und Mietnebenkosten in Höhe 60.952,00 EUR vor. Dies resultiert aus der Tatsache, dass im Rahmen der Haushaltplanung 2017 diese Kosten für anstehende Mietobjekte nicht überblickt werden konnten. Diese Mehrausgaben wurden im Halbjahresbericht 2017 bereits vorgestellt und berücksichtigt.

Straßenreinigung Leistungsverg. an Unternehmen (Verwaltungshaushalt, 1.6750.634000)

Auf der Haushaltstelle liegen Mehrausgaben in Höhe von 5.845 EUR vor. Dies resultiert aus dem langen und harten Winter. Hier waren mehr Winterdienste notwendig.

Wasserläufe (Verwaltungshaushalt, 1.6900.573..., 650...,679010)

Im Unterabschnitt 6900 sind auf den Haushaltsstellen 1.6900.573000, 2.613 EUR; 650000, 18.245 EUR und 679010, 21.154 EUR Mehrausgaben angefallen. Diese wurden bereits im Halbjahresbericht 2017 vorgestellt und beschlossen.

Abwasserbeseitigung Leistungsverg. an Unternehmen (Verwaltungshaushalt, 1.7000.634000)

Der Ansatz wurde mit 21.770 EUR zu niedrig geplant.

Fremdenverkehr Zweckausgaben (Verwaltungshaushalt, 1.7900.637000)

Die geplanten Ausgaben sind hier um 19.212 EUR überschritten. Dies liegt u.a. an einer vertraglichen Zahlungsverpflichtung aus zurückliegenden Jahren zwecks Druck eines Bildbandes.

Wasserversorgung Unterhaltung (Verwaltungshaushalt 1.8150.510...)

Hier sind Mehrausgaben in Höhe von 20.324 EUR durch große Leitungsschäden entstanden. Diese mussten repariert werden.

Wasserversorgung sonst. Zweckausgaben (Verwaltungshaushalt 1.8510.636...)

Die außerplanmäßigen Ausgaben (10.704 EUR) entstanden durch eine zwingende Erfassung des Verteilernetzes.

Wasserversorgung Sachverständige (Verwaltungshaushalt 1.8510.656...)

Diese Mehrausgaben in Höhe von 7.491 EUR wurden für die Gebührenkalkulationen und Abschlüsse benötigt. Dies war in dieser Höhe nicht vorhersehbar.

Heimat- und Kulturpflege Hochbau (Vermögenshaushalt 2.3400.940...)

Außerplan wurden hier die Halterung für Werbebanner am Stadteingang Süd für 5.415,69 EUR angeschafft.

Stadtсанierung (Vermögenshaushalt 2.6150.940...)

Die Mittel wurden in diesem Bereich um 41.648 EUR überschritten. Durch diese Mehrausgaben wurde der max. Zuschuss für die gesamten Fördermittel ausgeschöpft.

Hochwasserschutz (Vermögenshaushalt 2.6900.950...)

Die Mittel wurden in diesem Bereich um 13.255 EUR überschritten. Die Maßnahme ist schlussabgerechnet. Durch diese Mehrausgaben wurde der max. Zuschuss für die gesamten Fördermittel ausgeschöpft.

Die Mehrausgaben werden über das verbesserte Gesamtergebnis gedeckt.

Die Jahresrechnung wird in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation im Einzelnen erläutert.

Beschlussvorschlag

Der vorgelegten Jahresrechnung für das Jahr 2017 wird unter Billigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt und der Jahresabschluss wie folgt festgestellt:

| Ergebnis in Euro | VWH | VMH | Gesamt |
|------------------------|---------------|--------------|---------------|
| 1. Soll-Einnahmen | 11.712.094,08 | 3.572.054,30 | 15.284.148,38 |
| 2. neue HH-Reste | 0 | 0 | 0,00 |
| 3. Zwischensumme | 11.712.094,08 | 3.572.054,30 | 15.284.148,38 |
| 4. Ab-Haushaltsreste | 0 | 0 | 0,00 |
| 5. ber. Solleinnahmen | 11.712.094,08 | 3.572.054,30 | 15.284.148,38 |
| 6. Soll-Ausgaben | 11.712.094,08 | 3.572.054,30 | 15.284.148,38 |
| 7. neue HH-Reste | 0 | 0 | 0,00 |
| 8. Zwischensumme | 11.712.094,08 | 3.572.054,30 | 15.284.148,38 |
| 9. Ab-Haushaltsreste | 0 | 0 | 0,00 |
| 10. ber. Solleinnahmen | 11.712.094,08 | 3.572.054,30 | 15.284.148,38 |
| 11. Differenz | 0 | 0 | 0,00 |

Freudenberg, den 14.08.2018

FB1/Tr